



Braunschweig
Löwenstadt



Soziale Stadt – Donauviertel

23. Sitzung des Runden Tisches

Braunschweig – 3. März 2022

Tagesordnung

1. Vorstellungsrunde der ständigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer
2. Aufgaben und Funktion des **Runden Tisches**
 - Einführung in das Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“
 - Förderprogramm, Struktur und Instrumente
3. Aktueller Sachstand der Projekte
4. Bericht aus dem Quartiersmanagement
5. Verschiedenes

1. Vorstellung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

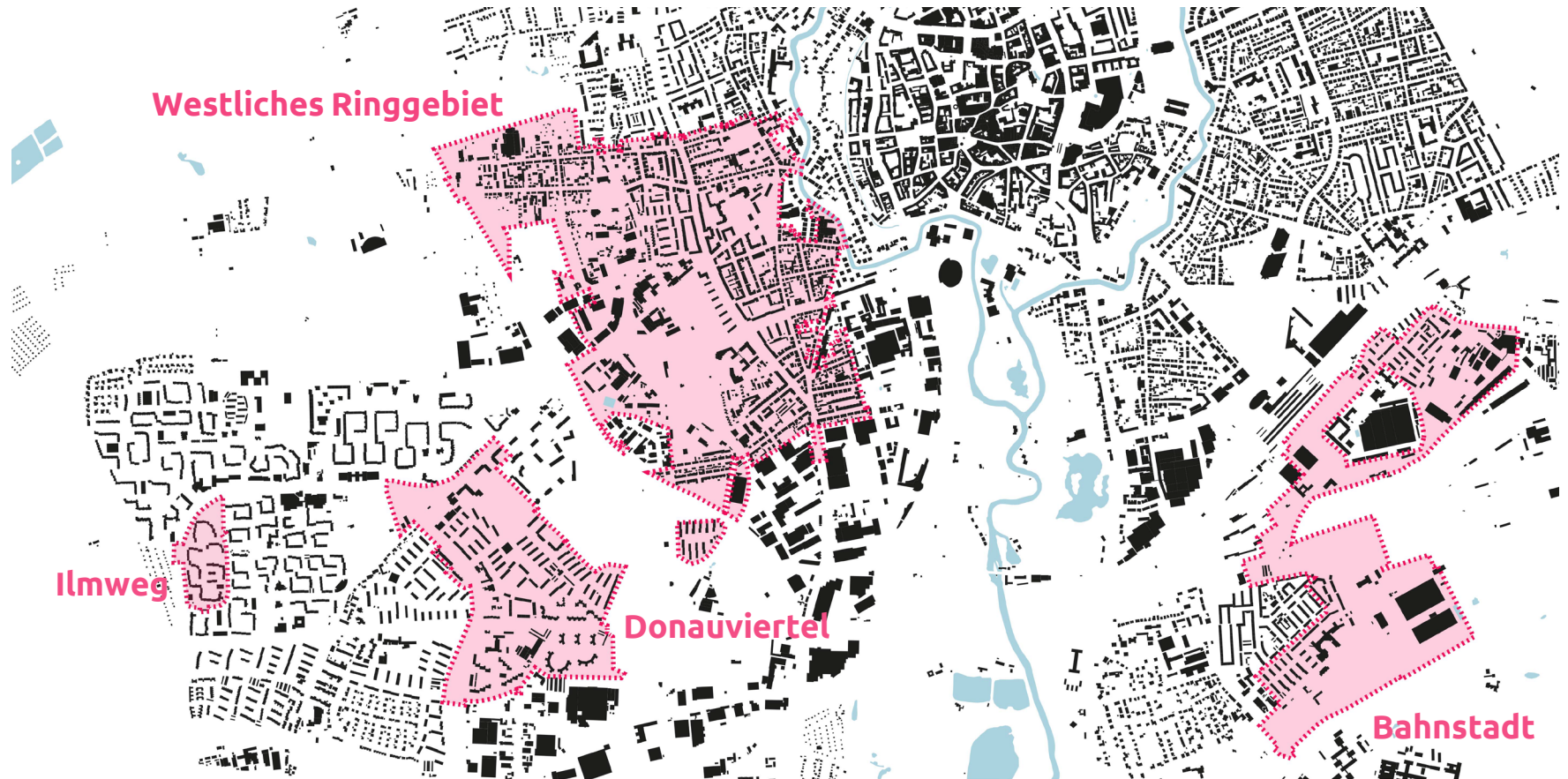
Zusammensetzung:

Je ein Mitglied der Fraktionen des Stadtbezirksrats 221 aus der SPD und CDU, sowie Vertreterinnen/Vertreter weiterer Fraktionen benannt durch den Stadtbezirksrat,

sowie Mitglieder aus den Bereichen:

- Wohlfahrt/ Kirche/ Schule,
- Lokale Einrichtungen (z. B. Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e.V., Transit, Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“),
- Wohnungsunternehmen,
- Bewohnerschaft,
- Quartiersmanagement
- sowie der Verwaltung aus den Fachbereichen 50 und 61.

2. Überblick Fördergebiet(e)



2. Überblick Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“



- Gebietsfestlegung durch Ratsbeschluss vom 6. Dezember 2016
- 56 Hektar groß und rund 4.700 Einwohner/innen
- Förderzeitraum ist auf zehn Jahre mit einem Gesamtvolumen von rund 15 Millionen Euro (Fördermittel, Eigenmittel zzgl. Drittmittel und private Investitionen) angelegt

[→ Erklärvideo "Was ist die Soziale Stadt?"](#)

2. Überblick

Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“



- hoher Migrationsanteil
- viele Transferleistungsempfänger
- Gebäude aus den 1960er/1970er Jahren
- viele kleine Wohnungen, kaum 4- oder mehr Zimmer-Wohnungen
- hoher Parkdruck
- Frei- und Grünflächen unstrukturiert und „in die Jahre gekommen“

2. Städtebauförderung – Programm und Ziele

- Förderprogramm „Soziale Stadt“,
seit 2020 „Sozialer Zusammenhalt“
- Finanzierung erfolgt zu:
1/3 Bund, 1/3 Land, 1/3 Stadt
+ private Investitionen
- Ziele (u. a.):
 - Verbesserung der **Wohn- und Lebensverhältnisse**
 - Verbesserung der **sozialen Infrastruktur**
 - **Integration** benachteiligter Gruppen
 - Verbesserung der **Grün- und Freiflächen**
 - **Beteiligung** der Bürgerinnen und Bürger



2. Struktur und Instrumente

Sanierungsträger

Die BauBeCon Sanierungsträger GmbH:

- hat ihren Hauptsitz in Bremen
- nimmt an Sitzungen der Steuerungs- und Projektgruppen teil,
- steht in engem Austausch mit der Abteilung 61.4 (Stadterneuerung),
- berät und erstellt Dokumente zu Themen wie Programmanmeldung, Zwischenabrechnungen, förderrechtlichen Fragen



2. Struktur und Instrumente Quartiersmanagement

Das Quartiersmanagement:

- bietet Sprechzeiten vor Ort an
- organisiert Veranstaltungen wie z. B. Bürgerbeteiligungen
- kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit
- betreut die Abwicklung des **Verfügungsfonds**
- ist die Schnittstelle / der Kontakt zu Akteurinnen und Akteuren des Donauviertels / der Weststadt
- Durchführung nicht-investiver Maßnahmen



2. Struktur und Instrumente

Interne Struktur Stadt

Oberbürgermeister

(Herr Dr. Kornblum)

Dezernat III

Stadtplanungs-, Verkehrs-, Tiefbau-
und Baudezernat

(Herr Leuer)

Dezernat V

Sozial-, Schul-, Gesundheits-, und
Jugenddezernat

(Frau Dr. Arbogast)

Fachbereich 61

Stadtplanung und Geoinformation

(Herr Schmidbauer)

Fachbereich 50

Soziales und Gesundheit

(Herr Klockgether)

Abteilung 61.4

Stadterneuerung

(Frau Mädler)

Abteilung 50.1

Senioren und Wohnen

(Herr Tegtmeyer)

Fördergebiet „Soziale Stadt – Donauviertel“

Frau Brüggebusch und
Herr Werthschulte

Frau Thies und
Herr Symalla

2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch – lokales Gremium

Der Runde Tisch:

- **Informelles Instrument**, wird im Vorfeld im Sinne einer **vertiefenden Öffentlichkeitsarbeit** beteiligt
- **beratende Begleitung** der Maßnahme „Soziale Stadt - Donauviertel“
- **Beteiligung zu Projekten** und Maßnahmen **vor Beschlussfassung**
- **eigene Vorschläge** zur Umsetzung der Maßnahmen
- konsensorientierte Diskussion zur Abgabe von **Empfehlungen** für die weitere Umsetzung
- **Gleichberechtigte** Mitglieder
- Beratung über die Mittel des Verfügungsfonds, Abgabe von Empfehlungen
- findet 5 bis 6 mal im Jahr statt (eine Woche vor Sitzung des SBR)

2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch – lokales Gremium



2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch - Gremienbeschlüsse



2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch - Gremienbeschlüsse

Der Runde Tisch

gibt Anregungen

gibt Empfehlungen

zu Beschlussvorlagen des

Stadtbezirksrates (SBR) 221

Ausschuss für Planung und Hochbau (APH)

Verwaltungsausschusses (VA)

Rates

2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch - Gremienbeschlüsse

Beispiele für Gremienbeschlüsse

Straßenausbaumaßnahmen

Spielplatzerneuerungen

Gebäudemodernisierungen

Freiflächengestaltungen

Förderung privater Maßnahmen

...

2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch - Verfügungsfonds



2. Struktur und Instrumente

Runder Tisch - Verfügungsfonds

Jährlich bis zu
20.000€!

Der Runde Tisch

gibt Anregungen

und Empfehlungen*

zu Verfügungsfondsansträgen ab 500 € bis
5.000 €

fördert dadurch unbürokratisch

in sich abgeschlossene Maßnahmen

nicht förderfähige Maßnahmen gem.
Förderrichtlinie

aktiviert Selbsthilfepotentiale

* sofern **keine** den
Gremien vorbehaltenen
Belange betroffen sind.

2. Struktur und Instrumente

Ein Verfügungsfondsanztrag wird beim Quartiersmanagement gestellt:

Jährlich bis zu
20.000€!

bis 500 €

entscheidet das Quartiersmanagement

ab 500 € bis 5.000 €

der Antrag wird über die Stadt
Braunschweig im Runden Tisch vorgestellt

der Runde Tisch gibt eine Empfehlung ab

über 5.000 €

eine zusätzliche Empfehlung durch den
SBR ist einzuholen

2. Struktur und Instrumente

Verfügungsfonds

- zum Verfügungsfonds wurde eine Richtlinie erstellt, die Voraussetzungen für den Einsatz der Mittel zusammenfasst

→ Orientierungsrahmen

- im IEK (Integriertes Entwicklungskonzept) sind **für zehn Jahre jeweils 20.000 Euro** für den Verfügungsfonds vorgesehen
- im Programm Soziale Stadt kann der Verfügungsfonds **bis zu 100 %** aus Städtebauförderungsmitteln finanziert werden
- für Investitionen und investitionsvorbereitende bzw. -begleitende Maßnahmen
- Empfehlung zu Mittelverwendung durch lokales Gremium (Runder Tisch)
- zur stärkeren Beteiligung und Mitwirkung von Betroffenen

2. Struktur und Instrumente

Verfügungsfonds

Gefördert werden können:

- Vergütungen für kleine Aufträge, die insbesondere Bewohneraktivitäten unterstützen,
- kleine Beiträge zur direkten Unterstützung von Einzel- und Gruppenaktivitäten,
- Öffentlichkeitsarbeit für Gruppen und Initiativen,
- Veranstaltungen,
- Anschaffungen und Sachkosten und/oder
- kleinere Investitionen.

2. Rückblick: Projekte aus dem Verfügungsfonds

u. a. Themen wie:

- Upcycling Aktion
- Campus-Café
- Möbel statt Müll – Workshop
- Pflanzentauschmarkt
- Erntetauschmarkt
- Freiluftkino



3. Aktueller Sachstand der geplanten und bereits angefangenen Projekte

Übersicht Kategorien

- a. Vorbereitende Planungen, Beteiligung und Management
- b. Weiterentwicklung und **Ausbau sozialer Aktivitäten**
- c. Bedarfs- und zielgruppengerechter **Umbau des Wohnbestandes, Qualifizierung des Wohnumfeldes** und Differenzierung nach Nutzern
- d. Verbesserung der **Vernetzung des Quartiers** durch Abbau von städtebaulichen Barrieren / **Aufwertung des öffentlichen Raums** und Erhöhung der Verkehrssicherheit
- e. Quartiersbezogene Aktivierung neuer Wohnangebote, Freilegung von Grundstücken

a. Vorbereitende Planungen, Beteiligung und Management



*Integrierte Gesamtplanung / Handlungskonzept /
Städtebauliche Rahmenplanungen /
Fachplanungen / Städtebauliche Einzelgutachten /
Machbarkeitsstudien / Wettbewerbe /
Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung /
Management der Gesamtmaßnahme*

Beispiele:

- Planung Spielplätze / Freizeitbereiche
- Planung Barrierefreiheit / Behindertengerechtigkeit
- Planung Sicherheit und Beleuchtung / städtebauliche Kriminalprävention

b. Weiterentwicklung und Ausbau sozialer Aktivitäten



Maßnahmen der sozialen und bildungsbezogenen Infrastruktur

Beispiele:

- Kulturpunkt West / Kinder- und Teeny-Klub / "Campus Donauviertel" (Gebäude und Umfeld)
- Realschule LebenLernen (Aufwertung des Schulumfeldes / Schulhofes)
- Erweiterung Nachbarschaftstreff / Neubau Quartierszentrum

c. Bedarfs- und zielgruppengerechter Umbau des Wohnbestandes, Qualifizierung des Wohnumfeldes und Differenzierung nach Nutzern



- *Anpassung und Umbau von Wohnungsgrundrissen*
- *Teilmodernisierungen, Herstellung von Barrierefreiheit*
- *Außengestaltung (Gärten, Terrassen)*
- *Aufwertung des Wohnumfeldes und von Grün- und Freiflächen*
- *Verbesserung der Qualität von sozialräumlichen Kommunikationspunkten*
- *Sozialplanung*

d. Verbesserung der Vernetzung des Quartiers durch Abbau von städtebaulichen Barrieren / Aufwertung des öffentlichen Raumes und Erhöhung der Verkehrssicherheit



- *Aufwertung, Umgestaltung und Neuanlage von öffentlichen Räumen*
- *Verbesserung von Vernetzung und Anbindung des Quartiers*
- *Verbesserung der Querungssituationen Donaustraße durch Abbau von Barrieren*
- *Verbesserte Anbindung an das Isarviertel*
- *Verbesserung der Erreichbarkeit der GS Altmühlstraße für Schulkinder*
- *Umgestaltung von Quartiersstraßen*
- *Aufwertung bestehender (fußläufiger) Wegebeziehungen*
- *Anlage neuer (fußläufiger) Verbindungen*

e. Freilegung von Grundstücken für quartiersbezogene Aktivierung



*Städtebauliche Neuordnung / Freilegung und
Aktivierung von Grundstücken*

Beispiele:

- Freilegung Potenzialfläche Wohnungsbau
- Aktivierung von Brachflächen für bedarfsorientierte Nachnutzungen

3. Aktueller Sachstand der geplanten und bereits angefangenen Projekte

Aktuelle Tätigkeitsfelder

Status Projekte und Maßnahmen	Exemplarische Maßnahmen
Abgeschlossen	<ul style="list-style-type: none"> • Teilmodernisierung Am Lehmanger • Spiel- und Freizeitbereich „Möhlkamp“ • Aufwertung des Verbindungsweges Am Queckenberg/Möhlkamp • Wegeverbindung nördl. Verbindung Spielplatz Möhlkamp

3. Aktueller Sachstand der geplanten und bereits angefangenen Projekte

Aktuelle Tätigkeitsfelder

Status Projekte und Maßnahmen	Exemplarische Maßnahmen
(Fort-)laufend	<ul style="list-style-type: none">• Integriertes Entwicklungskonzept und Fortschreibung• Städtebauliche und freiraumplanerische Planung• Öffentlichkeitsarbeit und Beteiligung

3. Aktueller Sachstand der geplanten und bereits angefangenen Projekte

Aktuelle Tätigkeitsfelder

Status Projekte und Maßnahmen	Exemplarische Maßnahmen
Aktuell	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung und Umbau: An den Gärtnerhöfen • Jugendplatz „Lahnstraße“ • Umgestaltung der Quartierstraßen Im Wasserkamp • Umgestaltung der Quartierstraßen Möhlkamp • Aufwertung Verbindungsweg Donaustraße – Im Wasserkamp • Umbau und Aufwertung Parkplatz Ludwig-Winter-Straße (KPW und KTK) • Teilmodernisierung, Anpassung und Umbau Lahnstraße • Umgestaltung der Quartiersstraße An den Gärtnerhöfen

3. Investitionspakt Soziale Integration im Quartier – Campus Donauviertel



- Neubau Kinder- und Teeny-Klub „Weiße Rose“
- Sanierung Kulturpunkt West
- Außengelände

- zusätzliche Fördermittel akquiriert (rd. 4,5 Mio. Euro)
- Förderquote von 90 %

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement



Ankündigung:

Personelle Veränderungen im Quartiersmanagement

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Veranstaltungen und Projekte

Fassadengestaltung
Ein Kunstwerk für Ihr Haus

Was: Umfrage zur gemeinsamen Gestaltung eines Kunstwerks für Ihre Hausfassade

Wo: Am Queckenberg 47, 38120 Braunschweig

Wann: Mitte - Ende März 2022

Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!



Im März wird bei Ihnen an der Tür geklingelt und wir möchten dann mit Ihnen über ein Kunstwerk für Ihre Hausfassade sprechen! Wir sind gespannt auf Ihre Wünsche und Ideen. Wenn alle Bewohner*innen befragt wurden, gibt es im April 2022 ein Hausfest, bei dem wir zusammen mit dem Künstler Nasim Najji und Ihnen überlegen, wie das Hausfest aussehen könnte.



PartQ „*Unser Haus! – Unser Viertel! – Unsere Nachbarschaft!*“

- Partizipationsprojekt des KPW und QM, Förderung durch Forschungseinrichtung
- März: Aktivierende Bewohnerbefragung
- 30. April 15:00 Uhr: Hausfest
- Partizipationswerkstätten zur gemeinsamen Gestaltung des Kunstwerks

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Veranstaltungen und Projekte



- Am 1. April 2022 wird der Gabenzaun wieder eröffnet werden
- Von 14:00 – 16:00 Uhr wird es auf dem Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße eine Eröffnungsveranstaltung geben
- Ab dem 1. April 2022 können wieder Spenden abgegeben werden; besonders benötigt werden Hygieneartikel

Für weitere Informationen:
Kulturpunkt West | E-Mail: kpw@braunschweig.de
Tel. 0531 8450 00 | Ludwig-Winter-Straße 4

Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“
E-Mail: ktk.weisse.rose@braunschweig.de
Tel. 0531 861 186 | Ludwig-Winter-Straße 4



4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Veranstaltungen und Projekte

- Am 13. Mai 2022 wird von 14:00 – 17:00 Uhr der Pflanzentauschmarkt stattfinden
- Organisatoren sind der Kulturpunkt West, der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel“



PFLANZEN- TAUSCHMARKT

Festplatzgelände Ludwig-Winter-Straße
beim Kulturpunkt West und dem
Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“

Freitag, 13. MAI 2022
14:00 - 17:00 UHR



Kostenfreie Standanmeldung
Kulturpunkt West | Ludwig-Winter-Str. 4
Tel.: 0531 8450 00 | E-Mail: kpw@braunschweig.de

Weitere Informationen
Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ | Ludwig-Winter-Str. 4
Tel.: 0531 861186 | E-Mail: ktk.weisse.rose@braunschweig.de

Ein Projekt im Rahmen des Investitionspakts Soziale Integration im Quartier „Campus Donauviertel“ und des Quartiersmanagements „Soziale Stadt - Donauviertel“ mit dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und dem Kulturpunkt West. Geltende Sicherheitsmaßnahmen während der Veranstaltung sind einzuhalten. Bitte auf Aushänge achten.

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Weststadt aktuell



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Etwas Warmes zum Mitnehmen - Der Gabenzaun wird aufgelöst.

- Zupa na wynos! i zakończenie akcji „Ogrodzenie z podarkami”
- Суп на скорую руку! и закрытие «Забора подарков»

Liebe Leserin, lieber Leser,
nun halten Sie die Dezember-Ausgabe der Weststadt Aktuell in der Hand und das Jahr 2021 ist fast vorbei. Auch wenn die Corona-Pandemie in diesem Jahr noch sehr präsent gewesen ist, hatten wir das Glück, im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ zu verschiedenen Anlässen zusammenzukommen und uns auszutauschen, um den Draht zueinander nicht zu verlieren.
Unsere Projekte wären nicht möglich gewesen ohne das Engagement der Kooperationspartnerinnen und -partner, die sich Weststadt-übergreifend zusammengesetzt und spannende Veranstaltungen organisiert haben. Sei es der Aufbau des Gabenzauns im Frühjahr 2021, der durch die Zusammenarbeit des Kulturpunkts West, des Kinder- und Teenyklubs „Weiße Rose“, der Nachbarschaftswerkstatt im Haus der Talente, dem Verein „Päckchen für Braunschweig e. V.“ oder auch der Nähwerkstatt „Flickwerk“ entstanden ist. Dieser Gabenzaun wurde am 1. November 2021 temporär wieder abgebaut, da es in den Wintermonaten zu kalt und nass wird, um die Kleiderspenden an den Zaun zu hängen. Aus diesem Grund bitten wir Sie, keine Spenden mehr abzugeben, bis der Zaun im Frühjahr 2022 wieder eröffnet werden kann. Bevor der Zaun abgebaut worden ist, sind wir, der Kulturpunkt West,



Man kommt ein letztes Mal in diesem Jahr zusammen, bevor auch der Gabenzaun in den Winterschlaf geschickt wird. (Foto: BaubeCon Sanierungsträger GmbH)

der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ ein letztes Mal in diesem Jahr zusammengekommen, um gemeinsam eine warme Suppe zu genießen. Die selbst gemachte Gemüsesuppe, die fantastisch geschmeckt hat, wurde von Frau Huchel zubereitet und verteilt. Weitere Fotos von unseren Veranstaltungen können sie im Jahresrückblick in der Collage auf der zweiten Seite entdecken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr!



Frau Huchel aus dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ verteilt ihre selbst gemachte Gemüsesuppe. (Foto: BaubeCon Sanierungsträger GmbH)

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny
▪ Часы приема

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Termine ▪ Terminy ▪ ДАТЫ

Weihnachtsmarkt to go 12. Dezember 2021

Aufgrund der aktuellen Lage stehen alle hier angekündigten Termine derzeit unter Vorbehalt. Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BaubeCon Sanierungsträger GmbH als Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Jahresrückblick im Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“

- Przegląd roku w programie Miasto Socjalne – Donauviertel”
- Обзор года в области финансирования „Soziale Stadt – Donauviertel“



gefördert durch:

betreut von: Kontakt:
Mall: sjafari@baubeconstadtsanierung.de
Tel.: 0157 73513446

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Weststadt aktuell



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ
Donauviertel!

Part Q - Was ist aufsuchende politische
Bildung im Quartier?

- PartQ – Co to jest edukacja polityczna w sąsiedztwie?
- PartQ – что такое политическое просвещение по месту жительства?

Liebe Leserin, lieber Leser,

hoffentlich konnten Sie gut in das neue Jahr starten und ein paar wohlthuende Tage gemeinsam mit Ihren Liebsten verbringen. Das Jahr 2022 ist noch sehr jung und es verspricht ein Jahr des Umbruchs zu werden: In der Weststadt gibt es einen neuen Bezirksbürgermeister, in Braunschweig haben wir einen neuen Oberbürgermeister und auch auf Bundesebene gibt es zahlreiche Veränderungen. Und vielleicht geht es Ihnen manchmal wie mir: Während vieles sich ändert, hat man so manches Mal das Gefühl, die Zeit würde stillstehen aufgrund der pandemischen Lage, die uns nun seit einiger Zeit begleitet. Aus dem Grund hoffe ich vor allem, dass Sie und Ihre Liebsten weiterhin gesund bleiben und im neuen Jahr auch viele fröhliche Momente erleben werden. Im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ ist es in den Wintermonaten ein wenig ruhig geworden. Auch wenn wir, der Campus Donauviertel, bekannte Institutionen aus der Weststadt und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“, gerne ein gemeinsames Weihnachtsfest organisiert hätten, um bei Glühwein und Spielen mit Ihnen zusammenzukommen, ist dies wegen der uns bekannten Umstände leider nicht möglich gewesen. Daher hoffen wir darauf, dass es schnell wärmer werden wird, sodass wir bei den ersten Sonnenstrahlen draußen zusammenstehen und uns bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen wieder austauschen können. Nichtsdestotrotz möchte ich Ihnen nicht nur erzählen, was in den letzten Monaten nicht möglich gewesen ist, sondern die aktuelle Ausgabe dazu nutzen, um Ihnen ein wenig ausführlicher von einem Projekt zu berichten, an dem das Quartiersmanagement



Das Projekt PartQ der Minor - Wissenschaftsgesellschaft
Logo: Minor - Wissenschaftsgesellschaft

seit dem letzten Jahr beteiligt ist. Die Rede ist von PartQ, dem Projekt der Minor - Wissenschaftsgesellschaft, einer Forschungseinrichtung, die sich vor allem mit Themen im Zusammenhang mit Bildung und Forschung auseinandersetzt. Bei PartQ handelt es sich um ein Projekt, das sich vorwiegend mit aufsuchender politischer Bildung beschäftigt und sich mit der Frage befasst, was man unter politischer Bildung versteht, wieso sie relevant ist und wie man sie fördern kann. Die Braunschweiger Weststadt ist gemeinsam mit fünf anderen Stadtteilen in Ingolstadt, Duisburg, Halle (Saale), Rostock und Berlin zu einem Modellquartier geworden, in dem diese Fragen untersucht werden sollen mit dem Ziel, Ungleichheiten zu reduzieren und den nachbarschaftlichen Austausch zu fördern.

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny
▪ Часы приема

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

In der Zeit vom 20.12.21 bis zum 31.12.21 finden keine Sprechstunden statt.

Termine ▪ Terminy ▪ Даты

Aktuell stehen keine Termine an.
Für die Inhalte dieser Botschaft ist die Redaktion Verantwortungsträger Gebiete der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Damit einhergehend haben im Juli 2021 mehrere Gruppen - Interviews stattgefunden, bei denen Akteure aus der Weststadt zusammengekommen sind und sich unter anderem darüber ausgetauscht haben, was ihrer Meinung nach die Weststadt einzigartig macht, vor welchen Herausforderungen sie steht und wie man zur Entwicklung des Stadtteils positiv beitragen kann.



Partizipationswerkstatt Foto: Minor - Wissenschaftsgesellschaft

Durch die Gruppengespräche konnten sich die Projektmitarbeiter von PartQ einen besseren Eindruck von der Weststadt als Quartier verschaffen und von den Themen, die seine Bewohnerinnen und Bewohner beschäftigen. Anschließend hat im September 2021 die Partizipationswerkstatt im Kulturpunkt West stattgefunden. In dem Rahmen sind erneut engagierte Bürgerinnen und Bürger, Vertreterinnen und Vertreter unterschiedlicher Institutionen und lokaler Vereinen zusammengekommen, um sich darüber zu unterhalten, was ihr Verständnis von politischer Bildung ist und wie diese in der Weststadt gefördert werden kann. Dabei hat sich der Nachmittag als sehr abwechslungsreich gestaltet. Während die Teilnehmenden sich erst in Zweier-Gesprächen über ihr Verständnis von politischer Bildung ausgetauscht haben, wurden die Ergebnisse dieser Gespräche vor allen Teilnehmenden präsentiert und zusammengetragen. Daraufhin wurde in einem weiteren Schritt versucht herauszufinden, welche konkreten Bedarfe und Herausforderungen in der Weststadt

existieren. Dafür wurden erst Ideen und Stichworte an einer Tafel gesammelt, über die dann abgestimmt worden ist. Anschließend ist durch die Methode des „World-Cafés“ gemeinsam diskutiert worden, welche Ansätze und Lösungen es für die bekannten Herausforderungen in dem Stadtteil geben könnte. Einige dieser Themen waren die Verschmutzung, das Gemeinschaftsgefühl unter den Bewohnerinnen und Bewohnern, aber auch die Außendarstellung der Weststadt.

Was bedeutet politische Bildung für die Teilnehmenden der Partizipationswerkstatt? Und gibt es bereits Formen davon in der Weststadt? Unter anderem zu lesen: „Brücken schlagen“, „Teilhabe von jung bis alt“, „Menschen mitreden“, „Aufklärung über Grundrechte“, „Menschen befähigen, sich zu engagieren“.

Foto: Minor - Wissenschaftsgesellschaft



In einem letzten Schritt hat man auf Grundlage der Ergebnisse konkrete Projektideen entwickelt und vorgestellt. Im Anschluss an die Partizipationswerkstatt sind einige Projektanträge im Rahmen von PartQ eingegangen. Auch wenn es sich natürlich um unterschiedliche Projektideen handelt, haben sie gemeinsame Schwerpunkte: Nämlich die Einbindung möglichst vieler Anwohnerinnen und Anwohner in die Gestaltung ihres Wohnumfeldes. Es geht um Partizipation, um spannenden Austausch und um die Umsetzung von Ideen und eigenen Wünschen. Auch für das Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ ist ein Antrag gestellt worden. Dieser hat das Ziel, den nachbarschaftlichen Dialog zu fördern, um mit möglichst vielen Bewohnern das gemeinsame Wohnumfeld zu gestalten. Im besten Falle wird er im Jahr 2022 umgesetzt werden in Zusammenarbeit von unterschiedlichen Institution und den Bewohnerinnen und Bewohnern aus dem Donauviertel. Was den Antrag und die weiteren Schritte angeht, werden wir Sie weiterhin durch die Weststadt Aktuell und auf den üblichen Informationskanälen auf dem Laufenden halten.

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Weststadt aktuell



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Manchmal heißt es Abschied nehmen! ~
Personalveränderungen im Quartiersmanagement

- Czasami nadszedł czas, aby się pożegnać! ~ Zmiany personalne w zarządzaniu dzielnicą
- Иногда приходит время попрощаться! ~ Кадровые изменения в управлении микрорайоном

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

ich hoffe, dass Sie und Ihre Liebsten gemütliche Weihnachtsfeiertage hatten und gesund und munter in das neue Jahr gestartet sind. Vielleicht haben Sie ja auch einige Vorschläge für das neue Jahr gefasst oder Sie möchten eher flexibel schauen, welche Veränderungen das neue Jahr für Sie bringt.

Veränderungen stehen in diesem Jahr auch im Quartiersmanagement „Soziale Stadt – Donauviertel an“. Dadurch, dass ich meine Stelle als Vertretung der vorherigen Quartiersmanagerin angetreten habe, werde ich das Quartiersmanagement ab Ende Februar 2022 leider wieder verlassen. Aus diesem Grund möchte ich diese Doppelseite in der Weststadt Aktuell gerne dazu nutzen, um mich bei allen, die die letzten 1,5 Jahre gemeinsam mit mir im Donauviertel gearbeitet haben und zu dieser spannenden und bereichernden Zeit beigetragen haben, herzlich bedanken. Dabei fallen mir zunächst einmal der Kulturpunkt West und der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ ein, mit denen ich viele spannende Projekte und Veranstaltungen auf dem Campus Donauviertel organisieren konnte.

Ob es darum ging, Spenden für Bedürftige aus dem Donauviertel zu sammeln, die besonders hart von der Corona-Pandemie betroffen waren und es weiterhin sind, oder es darum ging, neuartige Veranstaltungen – wie z. B. das Freiluftkino – in die Weststadt zu bringen; Frau Porzig und Frau Huchel haben stets mit Herzblut alles darangesetzt, um die sozialen und kulturellen Angebote im Fördergebiet zu erweitern. Gemeinsam mit den anderen Helferinnen und Helfern aus dem Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub war es mir als Quartiersmanagerin möglich, in Kontakt mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern zu treten, interessante und abwechslungsreiche Gespräche zu führen und mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Donauviertel die eine oder andere Bastel-Herausforderung zu meistern. Weiterhin werden mir natürlich die Weststadt-übergreifenden Kooperationen und Veranstaltungen mit dem Verein Stadtteilentwicklung Weststadt e. V. und den Mitgliedern im Weststadtplenium in guter Erinnerung bleiben. Vor allem die gemeinsamen Zeiten im Treffpunkt Am Queckenberg mit Frau Serbynowska und Frau Lenz - hierbei ist besonders das Braunschweiger Stadtradeln zu



Das Radteam „Die Weststadt sattelt auf“ aus der Weststadt bei einer Tour im September 2020. (Foto: BauBeCon Sanierungsträger GmbH)



Das Gemeinschaftsprojekt „Der Gabenzau“ bei seiner Eröffnung im April 2021. (Foto: Karsten Mentast)



Die Partizipationswerkstatt „PartiQ“ sammelt Projektideen für die Weststadt. (Foto: Forschungseinrichtung Minor-Wissenschaft-Gesellschaft)

erwähnen, bei dem Herr Bielefeld und Frau Lenz gemeinsam mit mir unterschiedliche Radtouren durch das Umland von Braunschweig durchgeführt haben. Daneben möchte ich mich auch bei den Mitgliedern des Runden Tisches und bei den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern aus der Braunschweiger Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit bedanken. Obgleich die gemeinsame Arbeit mit einer Verwaltung und der lokalen Politik etwas formaler sein kann, als z. B. die Organisation von Stadtteilstesten vor Ort, hat sie die Grundlage für die abwechslungsreichen Projekte und Baumaßnahmen gebildet, die die Lebensqualität im Donauviertel verbessern und den Zusammenhalt stärken. Ich bin besonders dankbar für die große Hilfsbereitschaft und die gute Laune, die unsere gemeinsame Arbeit geprägt haben. Zu guter Letzt möchte ich mich natürlich bei den Bewohnerinnen und Bewohnern verabschieden, die sich engagiert an unseren Projekten beteiligt haben, bei

unseren Veranstaltungen anwesend waren und auf das Quartiersmanagement zugekommen sind, um ihre Projektideen für das Donauviertel einzubringen. Ich hoffe, Sie, auch wenn ich ab Ende Februar 2022 nicht mehr im Quartiersmanagement tätig sein werde, weiterhin bei der einen oder anderen Gelegenheit in Braunschweig oder auch im Fördergebiet „Soziale Stadt - Donauviertel“ anzutreffen. Nun sind Sie vermutlich neugierig zu erfahren, wie genau es im Donauviertel weitergehen wird. Was die Sprechstunden im Treffpunkt Am Queckenberg 1A betrifft, sieht es so aus, dass diese regulär am Dienstagnachmittag von 15:00 bis 18:00 Uhr und Mittwochvormittag von 10:00 bis 13:00 Uhr stattfinden werden. Ab März 2022 werden mich Arbeitskolleginnen von der BauBeCon Sanierungsträger GmbH temporär vertreten, sodass Sie weiterhin die Möglichkeit haben werden, sich bei Fragen und anderen Angelegenheiten an das Quartiersmanagement zu wenden. Sollten sich die Kontaktdaten des Quartiersmanagements ändern, wie z. B. die E-Mail-Adresse und die Telefonnummer, dann werden Sie darüber in der nächsten Ausgabe der Weststadt Aktuell und über die gängigen Informationskanäle informiert werden. Des Weiteren werden wir Sie auf diesem Wege natürlich über den Arbeitsantritt der neuen Quartiersmanagerin oder des neuen Quartiersmanagers informieren. Bei weiteren Fragen können Sie sich natürlich jederzeit bis zum Februar telefonisch unter der 0157 73513446 oder der E-Mail S.jafari@baubeconstadtsanierung.de an mich wenden.

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny

Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Терміны ▪ Терміны ▪ ДАТЫ

Aktuell finden keine Termine statt.

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die BauBeCon Sanierungsträger GmbH als Herausgeber der Stadt Braunschweig verantwortlich.

gefördert durch: betreut von: Kontakt: Mail: s.jafari@baubeconstadtsanierung.de Tel.: 0157 73513446

4. Bericht aus dem Quartiersmanagement Weststadt aktuell



Hallo ▪ Cześć ▪ ПРИВЕТ Donauviertel!

Fassadengestaltung - Ein Kunstwerk für Ihr Haus

- Оформление фасада – настоящее произведение искусства для вашего дома!
- Projekt nowej fasady - Dzielo sztuki dla Twojego domu.

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

wie Sie bereits wissen, unterstützt das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ den Kulturpunkt West bei der Durchführung des Projektes „Unser Haus -, unser Viertel-, unsere Nachbarschaft“. Ziel ist die gemeinsame Gestaltung der Hausfassade in der Straße „Am Queckenberg 47“.

Während das Kunstwerk von dem Künstler Nasim Najj erstellt und an die Fassade gespritzt wird, soll der Entwurf für diese gemeinsam mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern, erstellt werden. Diesbezüglich möchten wir gerne mit Ihnen in den Austausch kommen. Sie erhalten die Möglichkeit, sich mit uns über das Leben in Ihrem Stadtteil zu unterhalten, über Themen, die Sie beschäftigen, und Anliegen, die Ihnen wichtig sind. Diese Gespräche sollen nach dem aktuellen Stand ab Mitte bis Ende März stattfinden. Dafür werden Projektbeteiligte bei Ihnen an der Haustür klingeln und sich mit Ihnen unterhalten. Natürlich werden die Inhalte des Gespräches vertraulich behandelt werden, darauf vorbereiten müssen Sie sich nicht.

Ende April soll ein Hausfest stattfinden - an der gleichen Adresse „Am Queckenberg 47“. Bei hoffentlich gutem Wetter werden wir gemeinsam mit Ihnen zusammenkommen, Kaffee und Kuchen zu uns nehmen, und mit dem Künstler Nasim Najj über Ideen für das Kunstwerk sprechen. Auch diesbezüglich werden wir Sie früh genug informieren.

Wie bereits in der Januar-Ausgabe der Weststadt Aktuell berichtet worden ist, findet die Fassadengestaltung im Rahmen des Projektes PartQ statt. Dieses beschäftigt sich mit aufsuchender politischer Bildung und befasst sich mit der Frage, was man unter aufsuchender politischer Bildung versteht,

wieso sie relevant ist und wie man sie fördern kann. In der Praxis bedeutet dies, dass es in dem Projekt um die Einbindung möglichst vieler Bewohnerinnen und Bewohner in die Gestaltung ihres Wohnumfeldes geht. Der Wunsch der Projektbeteiligten ist natürlich, dass durch den gemeinsamen Austausch ein Kunstwerk entsteht, mit dem Sie sich identifizieren können bzw. dass Sie mit dem Donauviertel verbinden. Sollten Sie weitere Fragen haben, dann wenden Sie sich gerne an den Kulturpunkt West unter der Tel. 0531/ 8450 00 oder der E-Mail: kpw@braunschweig.de.

Über die personellen Veränderungen im Quartiersmanagement habe ich Sie bereits in den letzten Ausgaben der Weststadt Aktuell informiert. Bis die Stelle des Quartiersmanagements neu besetzt wird, werden Frau Schmidt und Frau Mertsch ihre Ansprechpartnerinnen sein. Zu erreichen sind Sie unter der Tel. 015773513446 o. der E-Mail qm-donauviertel@baubeconstadtsanierung.de

Sprechstunden ▪ Punkt konsultacyjny
Часы приёма

im Treffpunkt Am Queckenberg
 Am Queckenberg 1A, 38120 Braunschweig

Dienstag: 15:00 - 18:00 Mittwoch: 10:00 - 13:00

Terminy ▪ Terminy ▪ даты

23. Sitzung Runder Tisch 3. März 2022, 17:00 - 18:00 Uhr
 Eröffnung Gabenzaun 1. April 2022, 14:00 - 16:00 Uhr
 Pflanzentauschmarkt 13. Mai 2022, 14:00 - 17:00 Uhr

Für die Inhalte dieser Doppelseite ist die Baubehörde Verantwortungsträger: GmbH an der Beauftragte der Stadt Braunschweig verantwortlich.

Fassadengestaltung
 Ein Kunstwerk für Ihr Haus

Was: Umfrage zur gemeinsamen Gestaltung eines Kunstwerks für Ihre Hausfassade
 Wo: Am Queckenberg 47, 38120 Braunschweig
 Wann: Mitte - Ende März 2022


Nehmen Sie an unserer Umfrage teil!



Im März wird bei Ihnen an der Tür geklingelt und wir möchten dann in Ihrem Wohnzimmer ankommen. In der Hausfassade möchten wir mit gemeinsam auf diese Wandmalerei arbeiten. Bitte Ihre Teilnahme belegen lassen. Ziel ist im April wieder ein Hausfest, bei dem Sie teilnehmen und diese Kunstwerk zusammen mit dem Team überlegen, wie das Hausfest aussehen könnte.

Hand - in - Hand
 Der Gabenzaun wieder eröffnet!

Wann: 1. April 2022, 14:00 - 16:00 Uhr
 Wo: Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße
 Beim Kulturpunkt West und dem Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“



Für weitere Informationen: Kulturpunkt West | E-Mail: kpw@braunschweig.de | Tel. 0531 8450 00 | Ludwig-Winter-Straße 4
 Kinder und Teenyklub „Weiße Rose“ | E-Mail: kb.rose.mer@baubeconstadt.de | Tel. 0531 800 1000 | Ludwig-Winter-Straße 4

Der Gabenzaun wird eröffnet!

- Забор для пожертвований открыт
- Ogrodzenie na datki jest otwarte

Am 1. April 2022 ist es wieder soweit: Der Gabenzaun in der Ludwig-Winter-Straße wird eröffnet. Zu dem Anlass planen die Organisatorinnen und Organisatoren des Projektes, der Kulturpunkt West, der Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ und das Quartiersmanagement „Soziale Stadt - Donauviertel“ eine Eröffnungsveranstaltung. Diese steht unter dem Motto „Hand - in - Hand“, welches die Hilfsbereitschaft und Solidarität in dem Fördergebiet symbolisiert. Die Veranstaltung selbst wird am 1. April 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr auf dem Festplatzgelände in der Ludwig-Winter-Straße stattfinden. Es wird Angebote für Groß und Klein geben, wie z. B die Möglichkeit, seine eigene Seife zu gießen oder auch ein Müsli-to-go zusammenzustellen. Wie auch im letzten Jahr lebt der Gabenzaun von den freiwilligen Spenden der Bewohnerinnen und Bewohner. Neben Kleiderspenden,

Tierfutter und gut erhaltenen Büchern, werden vor allem Hygieneartikel benötigt. Dadurch dass das Foodsharing an bestimmten Tagen in der Woche Lebensmittel am Gabenzaun verteilt, ist dieser Bereich gut abdeckt. Bitte beachten Sie: Spenden können erst ab dem 1. April 2022 angenommen werden, da der Zaun an dem Tag wieder aufgebaut und vorbereitet wird. Daneben ist es wichtig, die Spenden aus hygienischen Gründen wasserdicht zu verpacken.

Sollten Sie weitere Fragen zu dem Projekt haben, dann melden Sie sich gerne an den Kulturpunkt West unter der Tel. 0531/ 8450 00 oder an den Kinder- und Teenyklub „Weiße Rose“ unter der Tel. 0531/ 861186.



5. Termine / Verschiedenes

Termine im Quartier:

- 01.04.2022

Eröffnung des Gabenzaun

- 30.04.2022

Hausfest / PartQ „Unser Haus! – Unser Viertel! – Unsere Nachbarschaft!“

- 13.05.2022

Pflanzentauschmarkt

Runder Tisch:

- 28.04.2022

- 09.06.2022

- 01.09.2022

- 24.11.2022



Donauviertel



Braunschweig
Löwenstadt



**Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!**

Stadt Braunschweig
Fachbereich Stadtplanung und
Geoinformation
Abteilung Stadterneuerung

Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig